

7. Juli 1916

Die Versenkung eines norwegischen Segelschiffes.

Christiania, 6. Juli.

Die deutsche Regierung sprach der norwegischen Regierung wegen der Versenkung des norwegischen Segelschiffes „Glendoon“ am 16. April durch ein deutsches U-Boot ihr Bedauern aus. „Glendoon“ war von Iquique nach Calais mit Salpeter unterwegs. Die deutsche Regierung erklärte sich bereit, Sachverständige die Entscheidung über die Höhe des Schadenersatzes treffen zu lassen.